

protekt: reizvolles ambiente

Die KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bietet der protekt eine attraktive Umgebung für eindrucksvolle Kommunikationserlebnisse. Das architektonische Kleinod im Herzen der Stadt verbindet ein glanzvolles Jugendstil-Juwel elegant mit moderner Baukunst sowie neuester Konferenztechnik – die optimale Infrastruktur für wirkungsvolle Auftritte. Exklusiver Service, individuelle Betreuung und ein hochklassiges Veranstaltungsprogramm schaffen die ideale Atmosphäre für persönlichen Austausch. Direkt neben dem Zoo Leipzig gelegen, ist das Kongresszentrum nur zehn Gehminuten vom Hauptbahnhof und von der faszinierenden City entfernt.



protekt: inspirierender standort

Weltoffen, pulsierend und charmant: Leipzig prägt ein besonderes Flair. 850 Jahre Messegeschichte verschmelzen mit der Dynamik einer modernen Industrie- und Wirtschaftsmetropole. Die Stadt verzaubert durch beeindruckende Architektur und lebendige Kultur. Zugleich ist Leipzig mit seiner angesehenen Universität und bedeutenden Forschungszentren ein Wissenschafts-Hotspot sowie ein weltweit anerkannter Tagungsstandort. In der Innenstadt erwarten Sie mehr als 70 Hotels, Restaurants und Kneipen laden ein – ganz ohne Sperrstunde. Prachtvolle Passagen verführen zum Flanieren. Lassen Sie sich begeistern!



protekt: die preise

protekt 2017	Preise
Standard-2-Tages-Konferenzpass	1.100,00 EUR
Standard-1-Tages-Konferenzpass	700,00 EUR
Behördenkonferenzpass 2 Tage*	550,00 EUR
Standard-2-Tages-Konferenzpass 2. Teilnehmer eines Unternehmens	350,00 EUR
Standard-2-Tages-Konferenzpass <kes>-/IT-Sicherheit-Leser und Vfs-/ASW-/VSW-Mitglieder (gültiger Rabattcode nötig)	880,00 EUR

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Buchen Sie Ihr Ticket – direkt unter
www.protekt.de/ticket

* gültig für staatliche Verwaltungsorgane auf kommunaler, Landes- und Bundesebene (Ministerien, Ämter, KÖR)

protekt: ihr sicherheitspaket

Auf der protekt treffen Sie Entscheider, Spezialisten sowie relevante Akteure aus KRITIS-Organisationen und Sicherheitsindustrie und erfahren alles über zukunftsfähige Konzepte zum Schutz Ihrer Infrastruktur. Die protekt 2017 – Ihre Plattform für Wissenstransfer und Vernetzung. Seien Sie dabei!

Haben Sie Fragen? Wir helfen Ihnen gern:
 Projektdirektor: Ekkehard Trümper
 Tel.: +49 (0) 341 678-8211, e.truemper@leipziger-messe.de
 Projektmanagerin: Bianca Spieß
 Tel.: +49 (0) 341 678-8217, b.spiess@leipziger-messe.de
 Projektassistentin: Ulrike Sluga
 Tel.: +49 (0) 341 678-8213, u.sluga@leipziger-messe.de
Teilnehmer-Hotline: +49 (0)341 678-6975
 E-Mail: info@protekt.de
www.protekt.de

MPRT0004, Stand: März 2017, Fotos: Leipziger Messe GmbH / Tom Schulze / W. Grubitzsch



protekt
21. – 22. juni 2017
leipzig

konferenz und
fachausstellung für
den schutz kritischer
infrastrukturen

ihr schlüssel zur sicherheit

KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig, Pfaffendorfer Straße 31, 04105 Leipzig

protekt: kritische infrastrukturen schützen

Bedrohungen erkennen, Gefahren abwehren, Krisen bewältigen und für die Zukunft lernen: Die protekt 2017 bringt Betreiber kritischer Infrastrukturen mit Vertretern der Sicherheitsindustrie sowie regulierender Behörden und Organisationen zusammen. Das einzigartige Forum spricht sowohl Experten der physischen als auch der IT-Sicherheit an. Im Mittelpunkt steht ein hochkarätiges Konferenzprogramm.

Nutzen Sie die protekt zum intensiven Wissensaustausch über aktuelle Sicherheitstrends. Lernen Sie Best-Practice-Modelle zur Identifikation von Schwachstellen sowie zum Krisenmanagement kennen. Erfahren Sie, wie Sie Ihre Organisation effizient vor Angriffen und Gefährdungen schützen sowie gesetzliche Vorgaben erfüllen. In der begleitenden Fachausstellung präsentieren renommierte Hersteller und Anbieter von Sicherheitslösungen zudem praxiserprobte Produkte, Systeme und Dienstleistungen, die Ihren Anforderungen entsprechen.



protekt: das netzwerk

Einen detaillierten Überblick über das Konferenzprogramm erhalten Sie auf den Innenseiten!

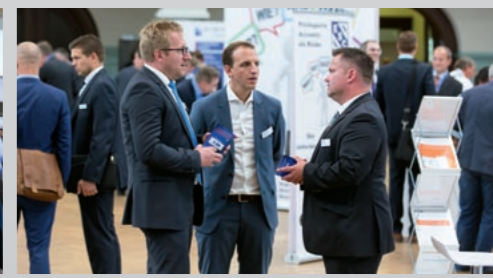
schirmherrschaften



ideelle träger



partner



protekt: krisenvorsorge – krisenmanagement – krisenbewältigung

mittwoch, 21. juni 2017

08:30	Eintreffen der Teilnehmer und Welcome Lounge	
09:30	Begrüßung Markus Geisenberger, Geschäftsführer, Leipziger Messe GmbH	
09:40	Begrüßung und Keynote Schirmherr Freistaat Sachsen Staatssekretär Dr. Michael Wilhelm, Sächsisches Staatsministerium des Innern (SMI)	
10:00	Der Schutz Kritischer Infrastrukturen – zwischen Betreiberverantwortung und staatlicher Sicherheitsvorsorge – Zeit für eine neue KRITIS-Strategie? Ministerialrat Volker Amler, Referatsleiter Kritische Infrastrukturen, Bundesministerium des Innern (BMI)	
10:20	IT-Sicherheitsgesetz: Erfahrungen und Ausblicke Benjamin Honisch, Referat CK34 Kritische Infrastrukturen – KRITIS-Sektoren 2, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)	
10:40	Kaffee + Networking	
11:30	Auswirkungen des IT-SiG auf die Krankenhäuser – Rahmenbedingungen und Herausforderungen Thorsten Schütz, Leiter IT und Betriebsorganisation, Klinikum Itzehoe	
12:10	Cyber Security Management am Beispiel innogy SE Florian Haacke, Leiter Konzernsicherheit (CSO/Head of Group Security), innogy SE	
12:40	Mittag + Networking ab 13:30 Uhr parallel Kurzvorträge im Pitching Corner	
	Track IT-Security	Track Corporate Security
14:00	Cyber-Attacken auf kritische Infrastrukturen – Einzelfälle oder systematische Angriffsziele Peter Vahrenhorst, Kriminalhauptkommissar, Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, SG 41.1 – Prävention Cybercrime	UAVs, die neue Dimension der Gefährdungsanalyse? – Erfahrungsberichte aus aktuellen Projekten mit Detektion, Verifikation und Intervention Markus Piendl, Sachverständiger für Sicherheitstechnik
14:40	ReferenzArchitekturModelle (RAMx): Veranschaulichung von IT Security Anforderungen im IoT – auch in Bezug auf KRITIS Markus Bartsch, Business Development Smart Grid/Automotive Security/Automatisierung, TÜV Informationstechnik GmbH (TÜV NORD GROUP)	Vernetzte Sicherheitssysteme und sichere Netze, leider keine Selbstverständlichkeit! Was ist zu tun? Markus Groben, Geschäftsführer, Groben Ingenieure GmbH
15:20	Advanced Persistent Threats (APT) heute: Gezielte Angriffe auf kritische Infrastrukturen erkennen, verhindern und behandeln Stefan Strobel, Geschäftsführender Gesellschafter, cirosec GmbH	Virtuelle Server und Cloud als Lösung für Schnittstellenproblematik bei der Vernetzung von Sicherheitssystemen N.N.
16:00	Kaffee + Networking	
16:45	Round Table: KRITIS im Spannungsfeld von Regulation und Wirtschaftlichkeit mit Vertretern von Bund, Ländern, Kommunen und KRITIS-Betreibern Benjamin Honisch, Referat CK34 Kritische Infrastrukturen – KRITIS-Sektoren 2, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) Thorsten Schütz, Leiter IT und Betriebsorganisation, Klinikum Itzehoe Hermann Kühne, Leiter Unternehmenssicherheit, Berliner Wasserbetriebe Wilfried Gräßling, Landesbranddirektor, Berliner Feuerwehr	
17:30	Zusammenfassung	
18:00	Get-together	

donnerstag, 22. juni 2017

08:30	Eintreffen der Teilnehmer und Welcome Lounge	
09:00	Scheinsicherheiten mit Auswirkungen auf KRITIS Rainer von zur Mühlen, Vorsitzender, Bundesverband unabhängiger deutscher Sicherheitsberater und -Ingenieure e. V. (BdSI)	
09:30	Vermeidung von Risiken entlang der Lieferkette bei Lebensmittelunternehmen Marina Bauer, Consultant, AFC Risk & Crisis Consult GmbH	
10:00	Der Wirtschaftsgrundschutz von BfV, BSI und ASW Bundesverband Prof. Timo Kob, Forschungsfeldleiter „Corporate & Information Security“, FH Campus Wien / Vorstand, HiSolutions AG	
10:30	Kaffee + Networking	
11:15	Prävention bei der Personalauswahl zum Schutz kritischer Infrastrukturen Eckhard Neumann, Gründer und Geschäftsführer, SIGNUM Consulting GmbH	
11:45	Krisenkommunikation für kritische Infrastrukturen Frank Schönrock, CEO, Grayling Deutschland GmbH	
12:15	Mittag + Networking ab 13:15 Uhr parallel Kurzvorträge im Pitching Corner	
	Track IT-Security	Track Corporate Security
13:45	Datenschutz-Grundverordnung: Ist erlaubt was möglich ist? Rechtliche Grenzen von Sicherheitsmaßnahmen Dr. Niels Lepperhoff, Geschäftsführer, Xamit Bewertungsgesellschaft mbH	Auswahl des richtigen, geeigneten Gefahrenmanagementsystems. Eine Prozessbeschreibung zur qualifizierten Auswahl Karl-Heinz Hollung, Geschäftsführer, HSC Hollung Security Consult GmbH
14:15	Umsetzung des IT-SiG für kritische Infrastrukturbetreiber in der IT-Branche Sunita-Ute Saxena, Telekom IT – E-DIS Global/Security Management, T-Systems International GmbH Christian Semmler, Head of Information Security Management, Telekom Security, T-Systems International GmbH	Qualitätskriterien als Bestandteil der Auftragsvergabe – Was bedeutet das? Was ist zu beachten? Rechtsanwältin Cornelia Okpara, stv. Hauptgeschäftsführerin, Bundesverband der Sicherheitswirtschaft (BDSW)
14:45	Kaffee + Networking	
15:15	Krisenmanagement bei einem Ausfall der IT-Infrastruktur N.N., KKI – Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen GmbH	Einsatz biometrischer Leseverfahren in Hochsicherheitsbereichen – Anforderungen zwischen Komfort – Sicherheit – Datenschutz Prof. Dr. Andreas Hasenpusch, Geschäftsführer, Ingenieurbüro Rathenow BPS GmbH
15:45	Identity Access Management (IAM) in kritischen Infrastrukturen N.N., IPG GmbH Deutschland	Dr. Jürgen Rabe, Mitglied der Geschäftsleitung, KEMAS GmbH
16:15	Zusammenfassung mit Abschlussgetränk	

Ergänzende Informationen zu Referenten und Vorträgen finden Sie auf www.protekt.de/programm

Stand März 2017, Änderungen vorbehalten